

Immanuel Hegel an Karl Hegel, Berlin, 13. Dezember 1885

Privatbesitz

Berlin den 13[ten] Dezember 1885

Lieber Karl!

Zur Besichtigung der Viktorien¹ bin ich mit Clara bei [...] ² und [...] ³ gewesen. Die Leistungen beider scheinen mir gleich zu stehen. Die Viktoria auf der Kugel⁴ war bei beiden nicht vorrätig; nach der Photographie dürfte sie in der Anmuth ihrer Erscheinung vor der Rauchschen den Vorzug verdienen. Der Fuß, auf dem sie steht, ist nicht so zerbrechlich als er aussieht; denn sie wird zusammengehalten durch einen eisernen Stab, der von unten bis zum Scheitel durchgeht. Aber dessen ungeachtet aber ist sie wegen des freien Beines und der hochgehobenen Arme leichter zu beschädigen, als die sitzende Rauchsche Viktoria.⁵ Bei [...] ⁶ kostet sie, wie bei [...] ⁷ 21 Mark.

Der Optikus [...] ⁸ ist mir in seinen Leistungen unbekannt. Seine kleinen Operngläser zu 12 M[ark] scheinen mir untauglich zu sein; die besseren kosten 15 M[ark] bei einfacher Ausstattung. Ich würde empfehlen, einen solchen Gegenstand nur in einer als solide bekannten Handlung zu nehmen. Als Georg uns vor 2 Jahren seinen Besuch | ankündigte, beschäftigte mich die Absicht, ihn als meinem Pathen ein Geschenk zu machen, und zwar einen sogenannten Stecher, wie unsere Offiziere solchen im Dienst gebrauchen. Als ich mich diesenfall bei einem Offizier unseres Großen Generalstabes erkundigte, empfahl mir derselbe die Fabrik von Poeller, optisches Central-Institut in Amberg – Bayern, von welchem auch unser Generalstab seinen Bedarf bezöge. Ich ließ mir daher von dort ein Glas kommen, welches 18 Mark kostete – mit [...] ⁹ und Porto 19 M[ark] 15 Pf[ennig] – mit lederner [...] ¹⁰ als Riemen zum Umhängen. Als ich nun aber wahrnahm, daß Georg sich bereits im Besitz eines guten Glases befand, habe ich das Glas von Poeller meinem Willy zum Geburtstag geschenkt und er ist damit beim Gebrauch auf seinen Reisen ganz zufrieden gewesen. Ich möchte Dir demnach zurufen, „Warum willst Du in das Weite schweifen, siehe! Das Gute liegt so nah!“ Wenn Du nicht in Nürnberg eine Niederlage von Poeller finden solltest, wirst Du ein gutes und billiges Glas rasch und bequem von ihm direkt beziehen können.

Deinem Sigmund bitte ich meinen freundlichen Dank für die uns übersandte | Doktor-Dissertation über die Indolderivaten¹¹ zu sagen. Beim Durchsehen war ich erstaunt über die fürchterlichen Stoffnamen der modernen

1 Gemeint sind offenbar Nachbildungen von Viktoria-Plastiken.

2 Nicht zu lesender Firmenname.

3 Nicht zu lesender Firmenname.

4 Eine solche Plastik ließ sich nicht finden.

5 Gemeint dürfte die „Kranzwerfende Viktoria“ aus den Jahren 1836 bis 1845 von Christian Daniel Rauch (1777-1857) sein.

6 Wie Anm. 2.

7 Wie Anm. 3.

8 Unbekannter Optiker.

9 Nicht zu lesender Begriff.

10 Nicht zu lesender Begriff.

11 Sigmund Hegel (1863-1945) wurde 1885 von dem späteren Chemie-Nobelpreisträger Emil Fischer (1852-1919) und dessen Vetter, Professor Dr. Otto Fischer (1852-1932), an der Universität Erlangen mit einer Arbeit über das Thema „Synthese von Indolderivaten“ im Fach Chemie zum Dr. phil. promoviert; siehe UA Erlangen-Nürnberg: C4/3b,

Chemie; im Uebrigen habe ich die Klarsicht und gute Bildung des Styles anerkannt und bin in der Sache, ohne sie zu verstehen, überzeugt, daß die Arbeit für die Leute vom Fach von werthvollem Interesse ist.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen zu einem frohen H[eiligen] Weihnachtsfest

Dein Bruder
Imm[anuel]

Nr. 909; siehe auch Emil Fischer, Aus meinem Leben (= Emil Fischer, Gesammelte Werke, hrsg. von M. Bergmann, Bd. [1]), Berlin 1922, S. 94.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Immanuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel_8523](#)

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Clara [= Hegel, Clara (Klara), geb. Flottwell] [hegelclara_7749](#)

Georg [= Hegel, Georg Sigmund Emanuel] [hegelgeorg_9011](#)

Poeller [= Poeller, Franz] [poellerfranz_3925](#)

Rauchschen [= Rauch, Christian Daniel] [rauchchristian_8397](#)

Sigmund [= Hegel, Sigmund (Mundel, Mundulus, Munerle)] [hegelsigmund_2547](#)

Willy [= Hegel, Wilhelm (Willi)] [hegelwilhelm_7049](#)

Orte

Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)

Amberg [= Amberg] [amberg_8354](#)

Bayern [= Bayern (Baiern)] [bayernbaiern_4775](#)

Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)

Sachen

Großen Generalstabes [= Großer Generalstab] [grossergeneralstab_3520](#)

Stecher [= Stecher] [stecher_4692](#)

Quellen und Literatur

Emil Fischer, *Aus meinem Leben* (= Emil Fischer, *Gesammelte Werke*, hrsg. von M. Bergmann, Bd. [1]), Berlin 1922, S. 94

[= *Fischer, Emil: Aus meinem Leben* (= *Emil Fischer Gesammelte Werke*, hrsg. von M. Bergmann, [Bd. 1]), Berlin 1922.]

[fischeremil1922_43177](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)